

s Raab wird
ndschef der
psychologen

b, Leiter des Psycho-
hochschule Köln, ist
ropäischen Vereini-
rtpsychologie (FEP-
uen Präsidentenge-
n. Der bisherige Vi-
gehört dem Vor-
EPSAC bereits seit
acht Jahren an
und vertritt die
Vereinigung
im In- und
Ausland. Seine
Arbeits-
schwerpunkte
sieht der 51-
jährige Sport-
psychologe in
den Bereichen
ziehung und Kom-
zeit 2008 ist er Lei-
ung Leistungspsy-
Psychologischen
Sporthochschule
Schäftsführer der
Zu seinen For-
punkten gehö-
s Lernen und mo-
olle, Kognitions-
wie die Verbin-
psychologie und

Juniorprofessur für Türkeistudien in Gefahr

An der Universität Köln gibt es Diskussionen, den Fachbereich zu streichen

VON DIRK RISE

Nach der Abteilung für Osteuro-
päische Geschichte könnte der
Bereich Türkische Sprache und
Kultur an der Universität Köln
den Sparbemühungen zum Op-
fer fallen. An der Philosophi-
schen Fakultät wird derzeit über
das Aus für die einzige Junior-
professur diskutiert. Die Stelle
ist am Orientalischen Institut
angesiedelt.

Insidern zufolge soll der
Fachbereich ab dem Jahr 2014
mit befristeten Finanzmitteln des
Landes NRW finanziert worden
sein. Die Unterstützung laufe
nun aus – und die Hochschule
sieht sich offenbar nicht in der
Lage, die Stelle mit anderen Mit-
teilm weiterzuführen. Gelehrt
wird Kultur, Politik und Religion
der modernen Türkei. Besuch
werden die Veranstaltungen un-
ter anderem von Studenten aus
der Ethnologie, Politikwissen-
schaft sowie der Medien- und
Kulturwissenschaft.

Hintergrund ist, dass die Uni-
versität Köln 17 Millionen Euro
einsparen muss, um ein Defizit
auszugleichen, dass bis 2018 an-

gefallen ist. Unter anderem ist
das Minus durch höhere Mieten
und Personalkosten entstanden.
Nun soll jede der sechs Fakultä-
ten einen Plan vorlegen, an wel-
chen Stellen Einsparungen in ih-
rem Bereich möglich sind.

Für Aufsehen hatte gesorgt,
dass die Philosophische Fakultät
die Abteilung für Osteuropäi-
sche Geschichte schließen will.
Hier sollen zwei Professoren-
stellen gestrichen werden. Eine
der beiden Stellen ist derzeit mit
einem Dozenten besetzt, der in
bald in Ruhestand gehen wird.
Eine zweite Stelle hätte nach
Auskunft der Hochschule ohne-
hin nicht fortgeführt werden
können.



Der Galata-Turm in der türkischen Metropole Istanbul

Foto: dpa

Eine Online-Petition und
zahlreiche Briefe und E-Mails,
die sich gegen eine Schließung
der Abteilung wenden, waren
ohne Antwort geblieben. Auch
ein an den Rektor der Universi-
tät, Axel Freimuth, gerichteter
Appell konnte nichts mehr än-
dern. Unterzeichnet wurde er
von dem CDU-Politiker Rup-
recht Polenz, der Vorsitzenden
des Verbandes der Osteuropa-
Historiker, Julia Oberreis, und
dem Vorsitzenden des Lew-Ko-
pelw-Forum, Thomas Roth.

Zum Bereich der Türkeistudi-
en teilt eine Sprecherin der Uni-
Köln mit: „Juniorprofessuren
sind im Gegensatz zu Universi-
tätsprofessuren nicht als Plan-
stelle angelegt, sie sind zeitlich
befristete Qualifikationsstellen
auf dem Weg zur Professur. Es ist
also ganz normal, dass sie aus-
läuft – niemand ist sein Leben
lang Juniorprofessorin.“ Die
Hochschule verweist zudem da-
rauf, dass außer der Juniorpro-
fessorin vier weitere Lehrkräfte
möglichweise Lehrveranstal-
tungen abhalten könnten. Ob
dies tatsächlich der Fall sein
wird, sei aber derzeit unklar.

erworfen werden
www.koeln-ticker.de

Die Rheinische F
(RFH) Köln bietet
tionsabend zum B
gang „Media and I
agement (B.A.) a
29. August um 18
Weyersstraße 41, K
an. Den interdiszi
engang können in
Vollzeit, in sechs S
berufsbegleitend,
meistern, belegen
dung für den Info
erforderlich. Iam

Die Deutsche Sp
Köln lädt ein zum
Studieninteressi
30. November. D
richtet sich insbe
ler der Jahrgang
Sie haben im Rai
mationsveranst
lichkeit, Auskunf
lor- und Lehram
der Sporthochs
bungsverfahren
schließenden B
zu erhalten. Ein
dung ist erforder
campustag.dsh

SO ERREIC

Redaktion Hoc
0221/224 2514
ksta-hochsch